





## Fröher bis hück ... wat esu passeet is!



Vor vielen Jahren fuhren regelmäßig an den Wochenenden ein paar Freunde an die Ahr. Sie schlugen dort ihre Zelte auf, saßen gesellig beisammen, spielten Fußball, hatten viel Spaß und nannten sich "FC Rheuma".

Das waren unter anderem die Familien: Karl Zinken, Hermann Reufsteck, Hans van de Coelen, Heinz Bürwenich, Michel Schmitz, Jakob Gilles, Engelbert Leimbach, Jack Jansen, Heinz Kindel, Ernst Trundelberg und Hermann Michaely, dessen Frau Ingrid dem Verein bis heute die Treue hält.

Eine Campinggemeinschaft, die es verstand sich Spaß zu machen. Die Gaststätte der Campingplatz-Besitzer Familie Leuer war hierbei immer wieder der Ort des Geschehens.



# Erste Teilnahme an den Schull- und Veedelszöch 1959, Motto: Agrippina, Agrippinensis, wenn do ding Pänz sühs, bes'de vun de Söck.





### Unserę jecke Chronik ...







Eines schönen Tages, als sie in Gedanken bei ihrer Heimatstadt Colonia weilten, wurde die Idee geboren: "Mir jon met em Veedelszoch!"

Et woht heiß diskutiert hin und her, für un widder. Un zum Schluß woht ganz begeistert e Zochthema üvverlaht.

1958 meldeten sich die Freunde in Köln beim Förderkreis offiziell an.

1959 gingen sie unter dem Namen "Gruppe Karl Zinken" zum ersten Mal im Veedelszoch. Das erste Motto war "Agrippina, Agrippinensis, wenn do ding Pänz sühs, bes'de vun de Söck". Nach seiner Fertigstellung hatte es die Umrisse eines Ozeandampfers, da mit einer solchen Begeisterung daran gearbeitet wurde.

1960 wurde Hermann Reufsteck der I. Präsident der Neppeser Ahr-Schwärmer.

So nahm das bunte Treiben seinen Lauf. Von Jahr zu Jahr wurden neue Ideen geboren. Man ging als Neppeser Athlete oder als Camping Freunde. Schön auch die Winzergruppe, Medaillen-Jäger, Hobbyköche und die Gruppe der Raumfahrer.











Die ersten zwei Sitzungen 1963 und 1964 wurden im Ausbesserungswerk der Bundesbahn in Nippes veranstaltet.

Weitere folgten dann in der Gaststätte Oster's Rudi. Die Gäste jubelten wenn u. a. auch der unvergessene Horst Müss zur Hartwichstraße kam und seine einmalige Rede hielt. Das alles bei einem Eintritt von 5.– DM.

Im Jahre 1968 wurde Matthias Eschweiler, genannt d'r Büb vun Neppes, Präsident der Neppeser Ahr-Schwärmer.

Großen Anklang findet seit vielen Jahren unsere traditionelle Ahr-Tour im Oktober, die erstmalig 1969 durchgeführt wurde. Mit 5 Bussen geht es dann los und wir verbringen mit unseren Gästen bei Tanz, Tombola und einem bunten Programm einen schönen Tag an der Ahr.

















In den siebziger und achtziger Jahren spielten die Ahr-Schwärmer Frauen einen tollen Fußball. Bunt kostümiert rasten sie wie der Blitz jedes Jahr im November, zum Auftakt der Session, über den Fußballplatz. So durfte die Sache nicht zu eng gesehen werden, wenn die Frauen mit Genuss im Dreck und Wasser wühlten, auf dem Platz frühstückten oder den Ball unter dem Arm ins Tor trugen.

Spitze waren auch die Männer im Verein mit ihrem Männerballett. Mit dem Schrumbaß-Ballett (Kostüm aus den Veedelszöch) zogen Sie, eingeladen von der Großen KG von 1823, bei deren Sitzung in den Kölner Gürzenich – ein unvergessliches Erlebnis!







In all den Jahren waren die Veedelszöch einer der Höhepunkte der Session. Wir hatten das Glück, bei der Preisvergabe mehrfach eine Platzierung unter den zehn besten Gruppen der Zöch zu belegen. Nur den 2. Preis konnten wir bis heute nicht gewinnen. Dafür war die Freude umso größer, als wir zweimal den I. Preis gewinnen konnten:

1980 als Glocken zu unserem Motto "Bekannt in Kölle un üvver de Grenz d´r dicke Pitter un sing Pänz".

1988 als Luftschlangen zu unserem Motto "Colonia feiert Feste, mir feiern feste met – 100 Johr Neppes zo Kölle".



### Zur Erinnerung an die Schull un Veedelszeig 1980



1.Preis Fuj3gruppe Vecdelsverein





Weitere Mottos, mit denen wir Spaß in den Veedelszöch hatten, waren: Professor der schweren Musik, Hungsfänger, Tünnes un Schäl und nicht zu vergessen das Kostüm als Spraydössge mit dem Tannenduft. In guter Erinnerung sind auch die Zöch mit den Kostümen als Heinzelmännchen, Schrumbass-Konzert, Seilbahn, Toilettenfrauen und die Windräder mit den Clown-Kostüme geblieben.

Viele Jahre wurde unsere große Sitzung im Hause Wolkenburg durchgeführt, es war jedes Mal eine richtige Familiensitzung. gut das Programm, unvergesslich die Stimmung, herzlich der Ton. 1979 zu unserem 20-jährigen Bestehen, wurde eine Jubiläumssitzung zusätzlich im kleinen Sartory-Saal veranstaltet.





Seit 1990 werden die Sitzungen im Ostermann-Saal des Hauses Sartory abgehalten: jedes Jahr eine Sitzung mit einem Spitzenprogramm und toller Stimmung. "Denn bei uns weed jefiert met Hätz un Gemöt un ech Kölsche Tön".

Bei uns wird aber nicht nur Karneval gefeiert, sondern wir sind das ganze Jahr über gesellig beisammen. Es gab immer eine Gelegenheit auf die Pauke zu hauen. In den Jahren waren dies Masken- und Silvesterbälle, der Herbstball, Tanz in den Mai, verschiedene Grilltouren und Weihnachtsfeiern.

Die alljährliche Teilnahme am Neppeser Schützenzug und dem Ortsvereinsschießen der St. Sebastianus Schützenbruderschaft, bei dem wir schon einige erste Preise erzielten, sowie die gegenseitigen Besuche unserer Freunde der KG Humorica in Moers und der KG Eulenspiegel in Eupen (Belgien) gehören ebenso zum Vereinsalltag.

Der Einzug in die "Lachende Sporthalle" war über 25 Jahre ein weiterer Höhepunkt einer jeden Karnevalssession, seit 1999 nimmt die "Lachende Köln Arena" einen ebensolchen Stellenwert ein.

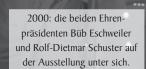
Und Arbeit gibt es das ganze Jahr über zur Genüge, denn das Leben der Neppeser Ahr-Schwärmer findet nicht nur zu Karneval statt. Unser Vereinsleben bietet das ganze Jahr über viel für alle Mitglieder ob Jung oder Alt. So ist es uns gelungen, stets immer wieder neue Touren bzw. Aktivitäten zu planen, die dafür sorgen, dass der Vereinsgeist aufrechterhalten wird.

Von einigen Familien in unserem Kreis gehören dem Verein schon drei Generationen an. So wird auch für die Kinder und Enkelchen viel getan. Früher kam der Nikolaus zunächst auf die Sechzigstraße mit Musik und Leckereien, später dann zu unseren Kindern. Die sind dann in Aktion: Es werden Theaterstücke, Modenschauen, Krippenspiele, Musicals, Hitparaden und mehr aufgeführt. Solche Aufführungen unserer kleinen Ahr-Schwärmer sind bereits Tradition und ist Jahr für Jahr der Höhepunkt unserer Weihnachtsfeier.

Für gute Musik ist auch gesorgt, denn seit 30 Jahren (1979) erfreut uns der eigene Spillmannszoch, Jahr für Jahr mit neuen Liedern, Potpourris oder Märschen.

### Die Neppeser Ahr-Schwärmer Veedelsverein vun 1959 e.V.







### Unserę jecke Chronik ...

Von 1981 an hatte das 60-Veedel 20 Jahre lang sein Straßenfest, organisiert von den Neppeser Ahr-Schwärmern. Einen Tag im Jahr eine autofreie Sechzigstraße, auf der in ungewohnter Weise Geschäftsleute, Bürger und Veedelsvereine einen gemütlichen Tag verbringen konnten. Für Groß und Klein gab es reichlich Unterhaltung. Die Kinder hatten Spaß an Karussells, Springburg oder Eisenbahn. Für das leibliche Wohl und die Unterhaltung war ebenfalls bestens gesorgt. Am Abend waren sich dann alle einig: "Nä, wat wor dat e ne schöne Dach!"

Was niemand glauben wollte geschah 1989, "Büb" Eschweiler gab nach 21 Jahren Präsidentschaft all seine Ämter zurück.

Am 18.11.1989 wurde Büb Eschweiler für seine Verdienste auf dem Herbstball zum Ehrenpräsident der Neppeser Ahr-Schwärmer ernannt. Bis 1993 leitete er weiterhin die Prunk- und Kostümsitzung. In diesem Jahr wurde er mit dem "Verdienstorden" in Gold vom Festkomitee des Kölner Karnevals ausgezeichnet.

Ab 1989 leitete Manfred Michaely als Präsident die Neppeser Ahr-Schwärmer. Seit seinem 3. Lebensjahr ist er mit dem Karneval und den Neppeser Ahr-Schwärmer verbunden und übernahm im Alter von 23 Jahren die Vereinsführung. Der Veedelsverein ist in diesen Jahren ständig gewachsen und hat nicht nur in Nippes einen guten Namen.

"Einmol Sitzungspräsident..." – diesen Jugendtraum konnte sich Manfred Michaely in der Session 1994 erfüllen. Zum ersten Mal leitete er die Große Prunk- und Kostümsitzung der Neppeser Ahr-Schwärmer.

1996 wurden die Damen des Vereins überrascht, als Ihnen auf der Weihnachtsfeier anstelle eines Sessionsorden ein schmuckvoller Damenorden überreicht wurde.

Im Jahr 1997 wurde ein eigener Prunkwagen gebaut, der im Dienstagszug 1998, mit Marita Köllner "Et fussich Julche", seine Jungfernfahrt hatte.

In der Session 1998/99 feierten wir unser 40-jähriges Jubiläum. Im Oktober 1998 wurde bereits ein Jubiläums-Gruppenbild mit allen Mitgliedern im Lumpenmann an der Ahr aufgenommen, ein Jubiläums-Kölschglas wurde ebenfalls erstellt. Zum Jubiläum hatten wir wieder die Ehre, eine Ausstellung über unseren Veedelsverein in der Geschäftsstelle der Sparkasse Köln-Bonn durchzuführen. Ein weiterer Höhepunkt der Session war unsere Jubiläumssitzung, in der erstmalig der Elferrat von den Damen unserer Gesellschaft gestellt wurde.

Seit 2000 veranstalten wir einen karnevalistischen Frühschoppen in unserem Vereinslokal "Pferdetränke".

Außerdem präsentiert sich unser Verein erstmals mit einer Homepage im Internet. Unter www.ahr-schwaermer.de werden die Freunde des Vereins auch außerhalb von Köln stets über das aktuelle Vereinsleben informiert.

Zwei Lieder, die als unsere Vereinslieder bekannt sind, wurden bereits über die Grenzen von Neppes hinaus bekannt: "Loss mer jet no Neppes jon" von Elly Eschweiler und "En Neppes do es uns Heimat" von Helmut Hergarten.













stalten. Für einen Abend verließen die Ahr-Schwärmer die Domstadt und fuhren an den Niederrhein. Der Musikzug eröffnete die Veranstaltung und Manfred Michaely führte durch das Programm mit Spitzenkräften des Kölner Karneval.

Seit 2006 sind wir zu unseren Wurzeln zurückgekehrt und die jungen Herren des Vereins stellen ein Fußballteam beim jährlichen Fußballturnier des Garde-Corps Grün-Weiß, an dem nur Traditionscorps und Karnevalsgesellschaften teilnehmen. Wie vor 50 Jahren der "FC Rheuma" geben sie hier ihr Bestes und auch der Spaß kommt bei Spielern und den zahlreichen Fans nicht zu kurz. Im Jahr 2008 hat das Team so den Turniersieg errungen.

Wer hätte sich träumen lassen, dass die Ahr–Schwärmer eines Tages im Studio Lieder für eine CD aufnehmen würden! Dies geschah 2002 und 2006.

Auf den jeweiligen Weihnachtsfeiern überraschte uns unser Ehrenmitglied Helmut Hergarten mit den Liedern und einige Wochen später standen wir im Studio und hatten gemeinsam mit ihm diese Lieder aufgenommen. Im gleichen Jahr wurden diese Lieder von allen Mitgliedern auf unserer Sitzung gesungen: "Der Lottojewinn" und "Die Ahr-Schwärmer sin do".

2002 wurde Wolfgang Zerrahn für sein 30-jähriges Amtsjubiläum als Schatzmeister des Veddelsvereins der "Verdienstorden" in Silber vom Festkomitee des Kölner

Karnevals überreicht. Weitere 4 Jahre führte Wolfgang Zerahn die Finanzen und wurde für seine Verdienste auf dem Kölsche Ovend 2006 zum Ehren-Schatzmeister ernannt.

2004 wurde mit dem Kölschen Ovend im Altenberger-Hof, im Herzen von Neppes, eine neue Veranstaltung ins Leben gerufen, von der die Gäste vom ersten Jahr an begeistert waren. Die Stimmung, Kölschausschank und der Saal überzeugten, so dass diese Veranstaltung einen festen Platz im Veranstaltungskalender der Neppeser Ahr-Schwärmer gefunden hat.

Um Hilfe aus der Domstadt hatten 2005 unsere Freunde der KG Humorica aus Moers gebeten. Wir sollten ihren Kölner Abend in der Adolfinium Halle mitge-





#### Unsere Mottos in den Schull- und Veedelszöch ...



1959

Agrippina, Agrippinensis, wenn do ding Pänz sühs, bes´de vun de Söck

1960

Kölner OB schenkt Zoo Schmetterling-Sammlung

1961

Do lachste dich kapott, dat nennt m'r Camping

1962 Raumfahrer

1963

Alles im Eimer "I FC Köln – Dundee I:8"

1964

Trotz Humba Humba, Kölle bliev Kölle 1965

Neppeser Athlete

1966

Heimwih no Kölle

1967

Kölner Weinlese

1968

Kölsche Kranz us d'r Hartwichgass

1969

So lang mer noch Zaus em Kessel ham, mache mer met

1970

Echt Kölsch Kinder

1971

**Bad Neppes** 

1972

Neppes am Fuße des Monte Klamotto

1973

Medallien Jäger

1974

Ov Rähn, ov Sonnesching, mir fiere Fastelovend in Kölle am Ring

1975

Hungsfänger für eine Liebesnacht

1976

Ahle Krom beliebt wie nie, dat es Nostalgie

1977

Nemm dat Dösge met dem Tannenduff un em Hännesge es freche Luft

1978

Vom Fluhmaat zum Museum

1979

Mir fiere Fastelovend su wie hä uns gefällt. Denn...

1980

Bekannt en Kölle un üver de Grenz d'r decke Pitter un sing Pänz

1981

Fastelovend ohne Decke Trum, es wie ne Zirkus ohne Zimbum 1982

Aprils Jeck, Kölsche Schlagzeilen aus Presse Funk und Fernsehen

1983

Märchenbuch, Kinderjohre wie im Märchen

1984

Mir schwärme für die Ahr un dä leckere Wing, doch Fastelovend fiere mir ...

1985

Vun Neppes trecke mir nom Zoo, un mache alle Aape froh

1986

Kölle wet Grön, Kölle wet schön – Ahl Mure sin mir satt, mir ...

1987

Unser Alm(P) Traum

1988

Colonia feiert Feste, mir feiern Feste meet. 100 Johr Neppes zo Kölle

1989

Dat jov et noch nie – Schrummbasskonzert en der Philharmonie

1990

Erenspazeet, Erenspazeet – He kann jo keiner setze! 1991

Veedelszoch ausgefallen (Golfkrieg)

1992

Wat Cannes kann, kann Kölle schon lang

1993

Ob drüsch oder Nass als Wedder mache mir uns Spass

1994

Hokus Pokus Zauberei, 35 Johr sin mir dobei

1995

Uns Brunne solle laufe dröm, müsse mer et Wasser kaufe

1996

Bei uns drieht sich alles öm dä Karneval

1997

Tour de Rusenmondaach. Statt Düxer Päd – Neppeser Drohtesel

1998

Kölsch vun A-Z

1999

Wat wör Karneval in Kölle ohne Strüßje un Kamelle

2000

Öm d'r Fastelovend mache mir uns kein Sorge, Fröher Hück un och net Morje 2001

Sat et jedem Jeck, dä Dreck us Kölle dä muss weg

2002

Hotels und Betten müssen her un dat nit nur för d'r Fasteleer

2003

Ist der Druck auch noch so doll, pinkle keine Wände voll

2004

Der Ampelstrom wird eingespart, im Kreis herum geht jetzt die Fahrt

2005

Von Kölle us ohne vill Jeld – fleeje mir öm die janze Welt

2006

Willst du hück d'r Dom noch sin, musst du in de Seilbahn rin!

2007

Die Rentenkassen die sind morsch, drum brauchen wir den Klapperstorch

2008

Mir sin all en Stück vun Kölle. 86 Veedel – aber eine Stadt